



LINDT & SPRÜNGLI

**Halbjahresbericht
Januar – Juni
2023**

Aktionärsbrief 2023

Gruppenweit zweistelliges organisches Umsatzwachstum

+10,1% auf CHF 2,09 Mrd.

Steigerung des operativen Gewinns (EBIT) auf

CHF 255,0 Mio. (EBIT-Marge 12,2%)

Steigerung des Reingewinns auf

CHF 204,5 Mio.

Gutes organisches Wachstum und Marktanteilsgewinne in allen Regionen

+8,9%
«Europa»

+11,2%
«Nordamerika»

+11,1%
«Rest der Welt»

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Für die Lindt & Sprüngli Gruppe ist die erste Hälfte des Geschäftsjahrs 2023 sehr erfolgreich verlaufen. Der Umsatz stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um +10,1% (organisch) auf CHF 2,09 Mrd., wobei der Rückzug aus Russland in dieser organischen Wachstumsrate berücksichtigt wurde. Die EBIT-Marge steigerte sich auf +12,2%, basierend auf einem EBIT von CHF 255,0 Mio. Auf Stufe Reingewinn resultieren daraus CHF 204,5 Mio., was einer Steigerung von 47,8% gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahrs entspricht.

Diese Resultate zeigen, dass dank unserer starken Markenpositionierung, einem hohen Qualitätsanspruch sowie engagierten Mitarbeitenden auch in einem volatilen Marktumfeld sehr gute Ergebnisse erzielt werden konnten.

Die Rohstoff- und Energiekosten verhielten sich vor dem Hintergrund der weiterhin angespannten weltpolitischen Lage volatil, wobei die Gruppe diese Effekte dank langfristiger Verträge sowie durch Effizienzsteigerungen teilweise kompensieren konnte. Allerdings mussten wir einen Teil der Kostensteigerungen in Form von Preisanpassungen an die Handelspartner weitergeben. Die hohe Inflation drückte zudem auf die Konsumentstimmung, was insbesondere in Europa und den USA zu einer verhaltenen Nachfrage geführt hat.

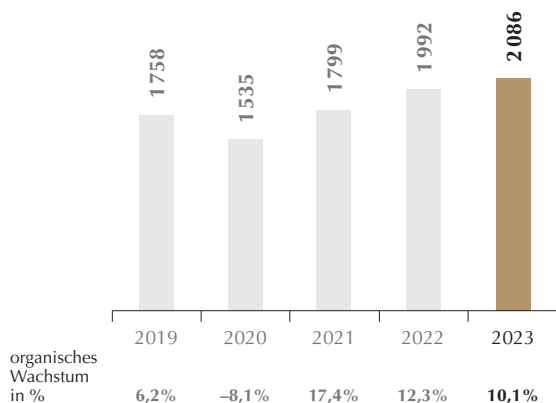
Starke Entwicklung im eigenen Retail

Insgesamt entwickeln sich die Umsätze im globalen Schokoladenmarkt weiter positiv. Aufgrund inflationärer Effekte und der folglich gedämpften Konsumstimmung stagnierten die Volumina je nach Produktgruppe und Markt oder gingen leicht zurück. Während in manchen besonders preissensiblen Märkten in Europa ein leichter Trend zu günstigen Eigenmarken des Handels zu beobachten ist, sehen wir zugleich, dass die Konsumentinnen und Konsumenten weiterhin gerne Premium-Schokolade geniessen. Besonders deutlich zeigt sich der Trend zu Premiumprodukten an den für uns wichtigen saisonalen Geschenkanlässen wie Ostern und Weihnachten.

Der Kauf in unseren eigenen Retail-Shops wird durch das exklusive Einkaufserlebnis und unsere hochwertigen Geschenkangebote besonders attraktiv. Dies bestätigen die überdurchschnittlichen Umsatzsteigerungen in unseren rund 500 eigenen Shops. Hinzu kommt der wieder zunehmende Tourismus, sodass unser eigener Retail-Kanal ein wesentlicher Faktor für unser globales Wachstum ist. Die Umsätze in unseren Geschäften sind in allen Marktregionen im zweistelligen Bereich gewachsen. Hierzu trugen auch positive Mixeffekte bei, da die Konsumentinnen und Konsumenten noch stärker als im Vorjahr zu hochwertigen Produkten mit entsprechend höherer Wertschöpfung grif-

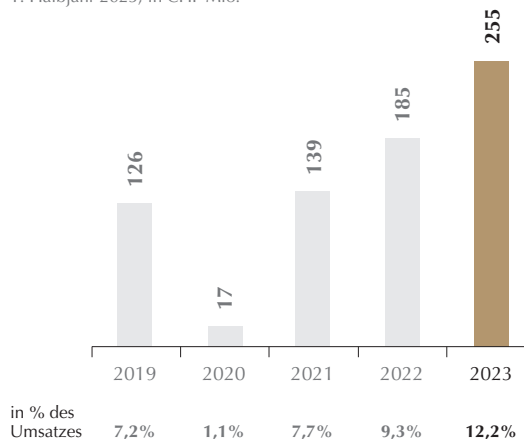
Gruppenumsatz

1. Halbjahr 2023, in CHF Mio.



Operatives Ergebnis (EBIT)

1. Halbjahr 2023, in CHF Mio.



fen. Das Travel-Retail-Geschäft hat sich aufgrund der global wachsenden Passagierzahlen an den Flughäfen erneut sehr positiv entwickelt.

Lindor und Goldhase weiterhin auf Wachstumskurs

In unserem Produktmix setzt sich der Trend hin zu Geschenkverpackungen, Pralinés und Hohlfiguren fort, sodass die Gruppe von deren höherer Wertschöpfung weiter profitiert. Insbesondere der Umsatz mit Lindor stieg zweistellig, aber auch der Lindt Goldhase im Ostergeschäft gewinnt weltweit immer mehr Liebhaberinnen und Liebhaber.

Umsatzsteigerungen in allen drei Segmenten

Das Segment «Europa» erreichte im ersten Halbjahr eine deutliche organische Umsatzsteigerung von +8,9% auf CHF 1,0 Mrd. Die Märkte Deutschland und Frankreich erzielten trotz preissensibler Kundschaft und hoher Vergleichsbasis weiterhin ein beeindruckendes Wachstum. Italien und Grossbritannien, ebenfalls wichtige etablierte Kernmärkte, erreichten sogar ein zweistelliges Wachstum. Besonders positiv lief es auch für Lindt & Sprüngli Schweiz, dies sowohl im Inland, im Exportgeschäft an Distributoren sowie durch unseren Global-Travel-Retail.

Das Segment «Nordamerika» bestätigte die strategische Ausrichtung auf diese Marktregion erneut durch ein zweistelliges organisches Wachstum von +11,2% auf einen Umsatz von CHF 798,1 Mio. Unsere fünf Gesellschaften in Nordamerika legten zu, allen voran Lindt & Sprüngli USA, die damit ihre Position als führendes Schokoladenunternehmen des Premium-Segments im grössten Schokoladenmarkt der Welt verteidigt. Es zeigte sich erneut, dass die Konsumentinnen und Konsumenten nicht nur selbst Premium-Schokolade nach Schweizer Rezeptur geniessen

möchten, sondern diese auch wieder gerne in Form von Lindt Goldhasen und Lindor Pralinés zu Weihnachten, Ostern oder zum Valentinstag verschenken. Zudem hatte die Inflationsentwicklung – wenngleich in Nordamerika ebenfalls nicht vernachlässigbar – in diesen Märkten weniger negative Auswirkungen auf die Konsumentenstimulierung als in Europa.

Die Märkte im Segment «Rest der Welt» erzielten ein ebenfalls starkes organisches Wachstum um +11,1% auf CHF 281,7 Mio. Hervorzuheben sind die Gesellschaften in Japan und Brasilien, die zweistellige Wachstumsraten zeigen konnten.

Proaktives Kostenmanagement

Auf der Kostenseite zeigt sich für das erste Halbjahr 2023 ein durchwachsendes Bild. Während die Energiepreise und die Versorgungssicherheit uns noch zu Beginn des Jahres stark beschäftigten, hat sich diese angespannte Situation inzwischen beruhigt. Wir sehen derzeit – unter dem Vorbehalt der Preisentwicklungen im kommenden Winter – eine Entspannung. Die Preise für Rohstoffe und Vorprodukte, beispielsweise Zucker oder Verpackungsmaterial, bleiben aber weiterhin hoch.

Gleichzeitig steigt der Weltmarktpreis für Kakao seit Ende des Jahres 2022 kontinuierlich an und hat ein langjähriges Hoch erreicht. Dieser Anstieg fällt so stark ins Gewicht, dass er die leichte Entspannung bei einigen anderen Rohstoffen übertrifft. Dies erklärt sich insbesondere dadurch, dass die hochwertigen Schokoladenrezepturen von Lindt & Sprüngli sehr hohe Anteile von Kakao und insbesondere Kakaobutter beinhalten. Wir stellen uns darauf ein, dass wir die Lage auf den Rohstoffmärkten auch im weiteren Jahresverlauf eng begleiten müssen, und setzen unser kontinuierliches Kostenmanagement strikt fort.

Die Lindt & Sprüngli Gruppe investiert weiterhin in den Ausbau ihrer Infrastruktur. Unser wichtigstes Grossprojekt – der Ausbau unseres weltweit grössten Kakaomassewerks in Olten – läuft weiterhin nach Plan und wird ab 2024 für die nachhaltige Belieferung aller europäischen Produktionsstätten zur Verfügung stehen. Gleichzeitig kommt auch der Kapazitätsausbau unseres Lindt Produktionsstandorts in Stratham (USA) gut voran.

Finanzresultat

Lindt & Sprüngli hat im ersten Halbjahr 2023 den Umsatz organisch um +10,1% auf CHF 2,09 Mrd. gesteigert, wobei der Rückzug aus Russland in dieser Wachstumsrate berücksichtigt wurde. Das operative Ergebnis (EBIT) stieg um 37,7% auf CHF 255,0 Mio. (Vorjahr: CHF 185,2 Mio.). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 12,2% (Vorjahr: 9,3%) für das erste Halbjahr. Wir gehen allerdings aufgrund weiter steigender Rohmaterialkosten und erhöhter Investitionen in Marketingaktivitäten davon aus, dass sich diese Entwicklung im zweiten Halbjahr 2023 nicht im gleichen Mass fortsetzt.

Nach Abzug von praktisch unveränderten Zins- und Steueraufwänden resultierte ein Anstieg des Reingewinns um +47,8% auf CHF 204,5 Mio. (Vorjahr: CHF 138,4 Mio.). Der Free Cashflow erreichte CHF 137,3 Mio. (Vorjahr: CHF 204,0 Mio.) und eine Marge von 6,6% (Vorjahr: 10,2%). Die Bilanzsumme reduzierte sich saisonbedingt per 30. Juni 2023 auf CHF 7,61 Mrd. (31. Dezember 2022: CHF 7,95 Mrd.), und die Eigenkapitalquote stieg leicht auf 57,2% (31. Dezember 2022: 55,4%).

«Die Lindt & Sprüngli Gruppe zeigt sich auch in anspruchsvollen Zeiten von Inflation und Kostendruck als sehr gut aufgestellt und setzt ihre Erfolgsgeschichte fort. Die globale Diversifikation und die kontinuierliche Stärkung der Marke erweisen sich als strategische Entscheidungen mit Weitblick. Insbesondere die Expansion im grössten Schokoladenmarkt der Welt, den USA, zahlt sich klar aus.»

Ernst Tanner, Exekutiver Verwaltungsratspräsident

Aktienrückkaufprogramm gut angenommen

Das vor einem Jahr gestartete Aktienrückkaufprogramm im Umfang von CHF 1 Mrd. wird von den Anlegern gut angenommen. Insgesamt wurden dabei bisher 348 Namen-

aktien und 44 160 Partizipationsscheine zurückgekauft. Deren Vernichtung wurde im Rahmen einer Kapitalherabsetzung anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 20. April 2023 bereits beschlossen respektive wird – soweit ab 1. Januar 2023 zurückgekauft – der ordentlichen Generalversammlung vom 18. April 2024 beantragt werden.

«Auf dem Weg zu einem nachhaltigen Unternehmen schreiten wir voran: Wir haben die verantwortungsvolle Beschaffung von Kakao und anderen zentralen Rohstoffen ausgedehnt sowie das Lindt & Sprüngli Farming Program erweitert. Zudem haben wir unser Engagement für die Einhaltung der Menschenrechte verstärkt und unsere Klimaziele zur Validierung eingereicht.»

Adalbert Lechner, CEO der Lindt & Sprüngli Gruppe

Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit

Die nachhaltige und sozial verantwortliche Unternehmensführung der Lindt & Sprüngli Gruppe zeigt sich nicht nur im wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch in wichtigen Fortschritten im Bereich der Nachhaltigkeit: Lindt & Sprüngli hat ihre Aktivitäten für die verantwortungsvolle Beschaffung weiter ausgebaut. Seit 2020 beschafft Lindt & Sprüngli 100% ihrer Kakaobohnen rückverfolgbar und extern verifiziert aus ihrem eigenen Lindt & Sprüngli Farming Program. Bis 2025 wollen wir 100% unserer Kakaoprodukte einschliesslich Kakaobutter und -pulver über Nachhaltigkeitsprogramme beziehen. Mehr als 112 000 Bäuerinnen und Bauern in sieben Kakaoherkunftsländern profitieren inzwischen von den Investitionen des Lindt & Sprüngli Farming Program. Auch im laufenden Jahr arbeitet das Unternehmen am weiteren Ausbau dieser Programme. Darüber hinaus verstärkte die Gruppe mit der Entwicklung und Implementation ihres eigenen Community Child Protection System ihre Bemühungen, Kinderarbeit in der Kakaolieferkette zu adressieren und zu verhindern.

Wir arbeiten laufend an der Umsetzung unseres Fahrplans für die verantwortungsvolle Beschaffung unserer Rohstoffe. Neu haben wir im vergangenen Jahr die Standards für Zucker, Papier und Vanille definiert. Lindt & Sprüngli nähert sich damit ihrem Ziel, bis 2025 80% der Rohstoffe und Verpackungsmaterialien durch ein nachhaltiges Beschaffungsprogramm abzudecken.

Das Unternehmen hat sich ebenfalls dazu verpflichtet, die Treibhausgasemissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 1, 2 und 3) zu reduzieren und sich im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen wissenschaftsbasierte Reduktionsziele zu setzen. Lindt & Sprüngli hat der Science Based Targets Initiative (SBTi) ihre Klimaziele zur Validierung unterbreitet und geht davon aus, dass diese in der zweiten Jahreshälfte 2023 publiziert werden können.

Ausführliche Informationen zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie finden Sie im kürzlich publizierten Nachhaltigkeitsbericht 2022 unter:

 www.lindt-spruengli.com/sustainability



Ernst Tanner
Exekutiver Verwaltungsratspräsident

Ausblick

Vor dem Hintergrund der positiven Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr passt Lindt & Sprüngli den Ausblick für das Gesamtjahr 2023 an. Neu erwartet das Unternehmen ein Umsatzwachstum in der Bandbreite von 7–9% (zuvor 6–8%) und eine Steigerung der Gewinnmarge um 30–50 Basispunkte (zuvor 20–40) gegenüber dem Vorjahr. Dabei gehen wir davon aus, dass sich die geopolitischen Spannungen nicht verschärfen und die Konsumentenstimung mindestens auf dem derzeitigen Niveau bleibt. Für die kommenden Jahre bestätigt das Unternehmen unverändert die mittel- bis langfristigen Ziele eines Umsatzwachstums von 6–8% mit einer Verbesserung der operativen Gewinnmarge von 20–40 Basispunkten pro Jahr.



Adalbert Lechner
CEO der Lindt & Sprüngli Gruppe

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

CHF Mio.	Anmerkung	30. Juni 2023		31. Dezember 2022	
Aktiven					
Sachanlagen		1 380,7		1 371,4	
Nutzungsrechte		382,4		397,0	
Immaterielle Anlagen		1 296,5		1 321,2	
Finanzanlagen		2 152,6		1 810,8	
Latente Steueraktiven		170,2		154,9	
Total Anlagevermögen		5 382,4	70,7%	5 055,3	63,6%
Warenvorräte		1 140,2		875,6	
Kundenforderungen		392,1		953,1	
Sonstige Forderungen		130,8		116,9	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		39,3		40,2	
Derivative Vermögenswerte		42,4		39,1	
Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen		0,3		0,3	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		483,5		864,6	
Total Umlaufvermögen		2 228,6	29,3%	2 889,8	36,4%
Total Aktiven		7 611,0	100,0%	7 945,1	100,0%
Passiven					
Aktien- und Partizipationskapital	5	23,5		23,9	
Eigene Aktien und Partizipationsscheine	5	-253,8		-570,3	
Kapital- und Gewinnreserven		4 587,5		4 947,0	
Total Eigenkapital der Aktionäre der Muttergesellschaft		4 357,2		4 400,6	
Total Eigenkapital		4 357,2	57,2%	4 400,6	55,4%
Vorsorgeverpflichtungen		104,8		95,3	
Anleihen		998,5		998,3	
Leasingverbindlichkeiten		346,2		362,1	
Latente Steuerpassiven		545,4		459,9	
Rückstellungen		39,4		41,4	
Sonstige Verbindlichkeiten		6,0		10,2	
Total langfristiges Fremdkapital		2 040,3	26,8%	1 967,2	24,8%
Lieferantenverbindlichkeiten		211,8		290,5	
Sonstige Verbindlichkeiten		83,2		108,3	
Leasingverbindlichkeiten		69,9		68,0	
Laufende Ertragssteuerverpflichtungen		76,9		129,1	
Passive Rechnungsabgrenzungen		748,6		942,5	
Derivative Verpflichtungen		4,7		15,7	
Rückstellungen		10,1		15,4	
Banken- und Finanzverpflichtungen		8,3		7,8	
Total kurzfristiges Fremdkapital		1 213,5	16,0%	1 577,3	19,8%
Total Fremdkapital		3 253,8	42,8%	3 544,5	44,6%
Total Passiven		7 611,0	100,0%	7 945,1	100,0%

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des konsolidierten Halbjahresabschlusses.

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

CHF Mio.	Anmerkung	Januar–Juni 2023		Januar–Juni 2022	
Erträge					
Umsatz		2 085,5	100,0%	1 991,7	100,0%
Übrige Erträge		11,6		11,2	
Total Erträge		2 097,1	100,5%	2 002,9	100,6%
Aufwand					
Bestandesänderung Warenvorräte		145,4	7,0%	148,6	7,5%
Materialaufwand		-772,3	-37,0%	-776,1	-39,0%
Personalaufwand		-493,2	-23,7%	-483,9	-24,3%
Betriebsaufwand		-594,0	-28,5%	-573,2	-28,8%
Abschreibungen / Wertbeeinträchtigungen		-128,0	-6,1%	-133,1	-6,7%
Total Aufwand		-1 842,1	-88,3%	-1 817,7	-91,3%
Operatives Ergebnis (EBIT)		255,0	12,2%	185,2	9,3%
Finanzertrag		7,2		4,9	
Finanzaufwand		-11,8		-12,7	
Gewinn vor Steuern (EBT)		250,4	12,0%	177,4	8,9%
Steuern		-45,9		-39,0	
Reingewinn		204,5	9,8%	138,4	6,9%
davon zurechenbar an Aktionäre der Muttergesellschaft		204,5		138,4	
Unverwässerter Reingewinn je Aktie / 10 PS (in CHF)		872,6		584,7	
Verwässerter Reingewinn je Aktie / 10 PS (in CHF)		863,2		577,1	

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des konsolidierten Halbjahresabschlusses.

Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

CHF Mio.	Anmerkung	Januar–Juni 2023	Januar–Juni 2022
Reingewinn		204,5	138,4
Sonstige Ergebnisse nach Steuern		193,9	–432,4
Positionen, welche nicht in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden			
Neubewertung von leistungsorientierten Vorsorgeplänen		233,1	–444,4
Positionen, welche künftig in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden könnten			
Hedge Accounting		14,2	–23,4
Währungsumrechnung		–53,4	35,4
Gesamtergebnis der Periode		398,4	–294,0
davon zurechenbar an Aktionäre der Muttergesellschaft		398,4	–294,0

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des konsolidierten Halbjahresabschlusses.

Komponenten der Gesamtergebnisrechnung sind nach Steuern ausgewiesen.

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals (ungeprüft)

CHF Mio.	An- merkung	Aktien- / PS-Kapital	Eigene Aktien / PS	Kapital- reserven	Hedge Accounting	Gewinn- reserven	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Eigenkapital der Aktionäre	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Bilanz per 1. Januar 2022		24,2	–460,6	364,8	10,9	5 708,8	–424,5	5 223,6	–	5 223,6
Reingewinn der Periode		–	–	–	–	138,4	–	138,4	–	138,4
Sonstiges Ergebnis der Periode		–	–	–	–23,4	–444,4	35,4	–432,4	–	–432,4
Kapitalerhöhung	5	0,1	–	52,8	–	–	–	52,9	–	52,9
Kauf eigener Aktien und PS	5	–	–305,1	–	–	–	–	–305,1	–	–305,1
Aktienbasierte Entschädigung ¹		–	–	–	–	–2,7	–	–2,7	–	–2,7
Umbuchung in Gewinnreserven		–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dividende		–	–	–	–	–284,1	–	–284,1	–	–284,1
Bilanz per 30. Juni 2022		24,3	–765,7	417,6	–12,5	5 116,0	–389,1	4 390,6	–	4 390,6
Bilanz per 1. Januar 2023		23,9	–570,3	353,0	22,8	5 029,2	–458,0	4 400,6	–	4 400,6
Reingewinn der Periode		–	–	–	–	204,5	–	204,5	–	204,5
Sonstiges Ergebnis der Periode		–	–	–	14,2	233,1	–53,4	193,9	–	193,9
Kapitalerhöhung	5	0,1	–	82,9	–	–	–	83,0	–	83,0
Kauf eigener Aktien und PS	5	–	–238,7	–	–	–	–	–238,7	–	–238,7
Kapitalherabsetzung (durch Vernichtung)	5	–0,5	555,2	–46,8	–	–507,9	–	–	–	–
Aktienbasierte Entschädigung ¹		–	–	–	–	17,5	–	17,5	–	17,5
Umbuchung in Gewinnreserven		–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dividende		–	–	–	–	–303,6	–	–303,6	–	–303,6
Bilanz per 30. Juni 2023		23,5	–253,8	389,1	37,0	4 672,8	–511,4	4 357,2	–	4 357,2

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des konsolidierten Halbjahresabschlusses.

¹ Der verbuchte Aufwand für aktienbasierte Entschädigungen beträgt CHF 10,6 Mio. (Vorjahr CHF 8,5 Mio.). Zusätzlich wurden CHF 6,9 Mio. latente Steuereinkünfte (im Vorjahr CHF 11,2 Mio. latente Steueraufwendungen) auf Mitarbeiteroptionen in den USA direkt im Eigenkapital verbucht.

Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

CHF Mio.	Anmerkung	Januar–Juni 2023	Januar–Juni 2022
Reingewinn		204,5	138,4
Steuern		45,9	39,0
Zinsaufwand		11,2	12,6
Zinsertrag		-5,2	-1,0
Abschreibungen / Wertbeeinträchtigungen		128,0	133,1
Abnahme (-) / Zunahme (+) Rückstellungen		-6,0	-0,4
Abnahme (-) / Zunahme (+) Wertberichtigungen des Umlaufvermögens		-8,5	-2,5
Abnahme (+) / Zunahme (-) Vorsorgepläne		-21,0	-4,9
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgängen des Anlagevermögens		0,5	-0,2
Abnahme (+) / Zunahme (-) Kundenforderungen		559,4	520,7
Abnahme (+) / Zunahme (-) Warenvorräte		-278,4	-223,1
Abnahme (+) / Zunahme (-) sonstige Forderungen		6,7	-0,9
Abnahme (+) / Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzung und derivative Vermögenswerte und -verpflichtungen		0,7	-8,9
Abnahme (-) / Zunahme (+) Lieferantenverbindlichkeiten		-76,4	-38,4
Abnahme (-) / Zunahme (+) sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		-168,8	-144,8
Erhaltene Zinsen		5,1	0,9
Bezahlte Zinsen		-8,2	-9,9
Bezahlte Steuern		-96,8	-61,9
Übrige nicht geldwirksame Einflüsse ¹		-7,2	-22,4
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (operativer Cash Flow)		285,5	325,4
Investitionsausgaben Sachanlagen		-140,1	-104,8
Desinvestitionseinnahmen Sachanlagen		0,7	0,9
Investitionsausgaben immaterielle Anlagen		-8,1	-16,6
Desinvestitionseinnahmen immaterielle Anlagen		-	0,1
Desinvestitionseinnahmen (+) / Investitionsausgaben (-) Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen		-	250,0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-147,5	129,6
Aufnahme Bankverbindlichkeiten		4,7	7,7
Rückzahlung Bankverbindlichkeiten		-4,3	-15,2
Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten		-34,8	-37,0
Kapitalerhöhung (inklusive Agio)		83,0	52,9
Erwerb eigener Aktien und Partizipationsscheine		-254,1	-316,7
Dividende		-303,6	-284,1
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-509,1	-592,4
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Zahlungsmittel		-371,1	-137,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar		864,6	937,2
Einfluss von Kursänderungen		-10,0	-5,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni		483,5	794,0

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des konsolidierten Halbjahresabschlusses.

1 Im ersten Halbjahr 2023 sind Veränderungen in der Höhe von CHF 5,3 Mio. auf Fremdwährungsumrechnung zurückzuführen (Vorjahr CHF -1,3 Mio.) und CHF 10,6 Mio. auf aktienbasierte Entschädigung (Vorjahr CHF 8,5 Mio.).

Anhang zum Halbjahresabschluss (ungeprüft)

1. Änderungen im Konsolidierungskreis und der Anteile Dritter

Im ersten Halbjahr 2023 haben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben. Die Liquidation der Tochtergesellschaft Lindt & Sprüngli (Russia) LLC wurde eingeleitet, ist aber noch nicht abgeschlossen.

2. Rechnungslegungsgrundsätze

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2023 wurde in Übereinstimmung mit den Regeln von IAS 34 betreffend Zwischenberichterstattung erstellt. Mit Ausnahme der nachfolgenden Erläuterungen wurden die im Finanzbericht 2022 umschriebenen Rechnungslegungsstandards angewendet. Es wurde die verkürzte Darstellungsart gewählt.

Neue IFRS und Interpretationen

Von den per 1. Januar 2023 in Kraft getretenen IFRS und Interpretationen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden Halbjahresabschluss.

Das Schweizer Volk hat im Juni 2023 eine Verfassungsänderung betreffend Mindestbesteuerung in der Schweiz angenommen. Durch die Annahme kann der Bundesrat die Verfassungsänderung zu BEPS 2.0 Pillar II, die eine Mindestbesteuerung von 15% für qualifizierende Gesellschaften vorsieht, in der Schweiz umsetzen. Es wird erwartet, dass die neuen Regeln in der Schweiz ab dem 1. Januar 2024 gelten. Die Lindt & Sprüngli Gruppe arbeitet im Moment daran, die Auswirkungen zu analysieren. In diesem Zusammenhang wendet die Lindt & Sprüngli Gruppe die im Mai 2023 publizierte Änderung an IAS 12 an, welche eine Ausnahme bezüglich der Erfassung und Offenlegung von latenten Steuern betreffend OECD Pillar II erlaubt.

Fremdwährungskurse

Die Lindt & Sprüngli Gruppe wendet folgende Fremdwährungskurse an:

CHF		Stichtagskurse Bilanz		Durchschnittskurse Erfolgsrechnung	
		30. Juni 2023	31. Dezember 2022	Januar–Juni 2023	Januar–Juni 2022
Euro-Zone	1 EUR	0,98	0,99	0,99	1,03
USA	1 USD	0,90	0,92	0,92	0,94
Grossbritannien	1 GBP	1,14	1,11	1,13	1,23
Kanada	1 CAD	0,68	0,68	0,68	0,74
Australien	1 AUD	0,60	0,63	0,62	0,68
Polen	100 PLN	22,04	21,08	21,20	22,23
Mexiko	100 MXN	5,28	4,74	5,02	4,66
Schweden	100 SEK	8,28	8,86	8,75	9,86
Tschechische Republik	100 CZK	4,12	4,09	4,17	4,19
Japan	100 JPY	0,62	0,70	0,69	0,78
Südafrika	100 ZAR	4,75	5,44	5,02	6,12
Hongkong	100 HKD	11,50	11,86	11,64	12,06
China	100 CNY	12,40	13,31	13,36	14,52
Russland	100 RUB	1,02	1,27	1,09	1,21
Brasilien	100 BRL	18,56	17,49	17,97	18,93

Schätzungen und Annahmen

Bei der Erstellung des Halbjahresabschlusses muss die Geschäftsleitung Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die sich auf die im Bericht ausgewiesenen Aktiven und Passiven zum Zeitpunkt des Bilanzstichtags und auf die ausgewiesenen Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den Schätzungen abweichen.

3. Saisonalität

Bei der Interpretation des Halbjahresabschlusses muss berücksichtigt werden, dass die Lindt & Sprüngli Gruppe im saisonalen, geschenkorientierten Premium-Schokoladensegment tätig ist, in dem im ersten Halbjahr erfahrungsgemäss unter 40% des Gesamtjahresumsatzes erzielt werden. Diesen Halbjahresumsätzen steht jedoch per Ende Juni jeweils rund die Hälfte der Fixkosten aus Produktion, Administration und Marketing gegenüber. Die Profitabilitätskennzahlen im Verhältnis zum Umsatz liegen deshalb bei der Lindt & Sprüngli Gruppe im ersten Halbjahr stets deutlich unter dem Ausweis für das Gesamtjahr. Ebenfalls sind die Kundenforderungen am Ende des ersten Halbjahres wesentlich tiefer als am Ende des Geschäftsjahres (rückläufige Bestellungen während der Sommersaison im Vergleich zum Weihnachtsgeschäft).

4. Segmentberichterstattung

Die Lindt & Sprüngli Gruppe ist bezüglich Unternehmenssteuerung nach Ländergesellschaften organisiert. Für die Bildung berichtspflichtiger Geschäftssegmente hat die Lindt & Sprüngli Gruppe Ländergesellschaften auf Basis ähnlicher volkswirtschaftlicher Strukturen (Fremdwährungsrisiken, Wachstumsaussichten, Bestandteil eines Wirtschaftsraums), ähnlicher Produkte und Handelsstrukturen sowie betriebswirtschaftlicher Eigenschaften (Bruttomargen) zusammengefasst.

Die Lindt & Sprüngli Gruppe verfügt über die folgenden berichtspflichtigen Geschäftssegmente:

- «Europa» besteht aus den europäischen Ländergesellschaften und Geschäftseinheiten
- «Nordamerika» besteht aus den Ländergesellschaften der USA, Kanadas und Mexikos
- «Rest der Welt» besteht aus den Ländergesellschaften Australiens, Japans, Südafrikas, Hongkongs, Chinas und Brasiliens sowie den Geschäftseinheiten Distributoren und Global Travel Retail.

Die Lindt & Sprüngli Gruppe betrachtet das operative Ergebnis als Segmentergebnis. Transaktionen zwischen den Geschäftssegmenten werden zu marktconformen Konditionen («Cost plus»-Methode) abgewickelt.

Segmentergebnis

CHF Mio.	Segment Europa		Segment Nordamerika		Segment Rest der Welt		Total	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Umsatz	1 160,6	1 115,7	801,0	784,8	281,7	272,5	2 243,3	2 173,0
Wovon Umsatz zwischen Segmenten	-154,9	-135,6	-2,9	-45,7	-	-	-157,8	-181,3
Umsatz Dritte	1 005,7	980,1	798,1	739,1	281,7	272,5	2 085,5	1 991,7
Operatives Ergebnis (EBIT)	172,5	122,1	42,5	24,4	40,0	38,7	255,0	185,2
Netto-Finanzergebnis							-4,6	-7,8
Gewinn vor Steuern (EBT)							250,4	177,4
Steuern							-45,9	-39,0
Reingewinn							204,5	138,4

5. Kapitalstruktur

	Anzahl Namenaktien (NA) ¹	Anzahl Partizipations- scheine (PS) ²	Aktien- kapital (CHF Mio.)	PS- Kapital (CHF Mio.)	Total (CHF Mio.)
Bilanz per 1. Januar 2022	135 552	1 066 564	13,6	10,6	24,2
Kapitalerhöhung	–	9 541	–	0,1	0,1
Bilanz per 30. Juni 2022	135 552	1 076 105	13,6	10,7	24,3
Bilanz per 1. Januar 2023	135 099	1 043 956	13,5	10,4	23,9
Kapitalerhöhung	–	14 160	–	0,1	0,1
Kapitalherabsetzung (durch Vernichtung)	–376	–50 544	–0,0	–0,5	–0,5
Bilanz per 30. Juni 2023	134 723	1 007 572	13,5	10,0	23,5

1 Zum Nominalwert von CHF 100.–

2 Zum Nominalwert von CHF 10.–

Das bedingte Kapital umfasst per 30. Juni 2023 total 311 785 Partizipationsscheine (PS) (30. Juni 2022: 331 366) mit einem Nominalwert von CHF 10. Von diesem Total sind 157 335 Titel (30. Juni 2022: 176 916) für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme bestimmt und die verbleibenden 154 450 Titel (30. Juni 2022: 154 450) für Kapitalmarkttransaktionen. Im ersten Halbjahr 2023 wurden insgesamt 14 160 Optionen zu einem durchschnittlichen Ausübungspreis von CHF 5 917 ausgeübt (30. Juni 2022: 9 541 Optionen, durchschnittlicher Ausübungspreis: CHF 5 606).

Davon werden folgende eigene Titel gehalten:

Bestand eigener Aktien und PS	2023		2022	
	Namenaktien	Partizipationsscheine	Namenaktien	Partizipationsscheine
Anfangsbestand 1. Januar	581	50 544	667	37 570
Rückkaufprogramm	148	21 060	176	27 444
Kapitalherabsetzung (durch Vernichtung)	–376	–50 544	–	–
Endbestand 30. Juni	353	21 060	843	65 014
Durchschnittlicher Kaufpreis des Rückkaufprogramms (in CHF)	108 081	10 576	109 490	10 414
Durchschnittlicher Preis für Kapitalherabsetzung (in CHF)	104 752	10 204	–	–

Die Lindt & Sprüngli Gruppe hat im August 2022 erneut ein Rückkaufprogramm für Namenaktien und Partizipationsscheine im Umfang von bis zu CHF 1 Mrd. gestartet. Der Rückkauf begann am 2. August 2022 und dauert längstens bis zum 31. Juli 2024. Im Rahmen dieses Rückkaufprogramms erwarb die Lindt & Sprüngli Gruppe bis zum 30. Juni 2023 insgesamt Namenaktien und Partizipationsscheine im Wert von CHF 488,8 Mio. Das im Juni 2021 gestartete Rückkaufprogramm im Umfang von CHF 750 Mio. wurde per 21. Juni 2022 erfolgreich abgeschlossen.

Anlässlich der Generalversammlung haben die Aktionäre einer Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von 376 Namenaktien und 50 544 Partizipationsscheinen zugestimmt. Davon entfallen 176 Namenaktien und 27 444 Partizipationsscheine auf das im Juni 2022 abgeschlossene Rückkaufprogramm, der Rest von 200 Namenaktien und 23 100 Partizipationsscheine ist dem neuen Rückkaufprogramm, welches im August 2022 begonnen hat, zuzuordnen.

6. Dividenden

Die Generalversammlung vom 20. April 2023 hat einer Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1 300 (Vorjahr CHF 1 200) pro Namenaktie und CHF 130 (Vorjahr CHF 120) pro Partizipationsschein zugestimmt. Die Auszahlung erfolgte ab dem 27. April 2023.

7. Finanzinstrumente, Fair Value und Hierarchiestufen

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte und die Fair Values (FV) der in der konsolidierten Bilanz erfassten Finanzinstrumente, analysiert nach Kategorie und Hierarchiestufe:

CHF Mio.	Stufe ¹	30. Juni 2023		31. Dezember 2022	
		Buchwerte	Fair Value	Buchwerte	Fair Value
Finanzielle Vermögenswerte					
Erfolgswirksam zum FV zu bewertende finanzielle Vermögenswerte					
Derivative Vermögenswerte (Level 2)	2	0,4	0,4	0,8	0,8
Beteiligung Dritte	3	0,3	0,3	0,3	0,3
Total		0,7		1,1	
Derivative Finanzinstrumente zu Sicherungszwecken genutzt					
Derivative Vermögenswerte (Level 1)	1	32,2	32,2	25,6	25,6
Derivative Vermögenswerte (Level 2)	2	9,8	9,8	12,7	12,7
Total		42,0		38,3	
Andere finanzielle Vermögenswerte der «Amortized Cost»-Kategorie					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		483,5	– ¹	864,6	– ¹
Kundenforderungen		392,1	– ¹	953,1	– ¹
Sonstige Forderungen ²		87,4	– ¹	94,7	– ¹
Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen		0,3	– ¹	0,3	– ¹
Total		963,3		1 912,7	
Total finanzielle Vermögenswerte		1 006,0		1 952,1	
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Erfolgswirksam zum FV zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten					
Derivative Verpflichtungen (Level 2)	2	0,6	0,6	0,1	0,1
Total		0,6		0,1	
Derivative Finanzinstrumente zu Sicherungszwecken genutzt					
Derivative Verpflichtungen (Level 2)	2	4,1	4,1	15,6	15,6
Total		4,1		15,6	
Andere finanzielle Verbindlichkeiten der «Amortized Cost»-Kategorie					
Anleihen	1	998,5	924,4	998,3	907,9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		6,0	– ¹	10,2	– ¹
Lieferantenverbindlichkeiten		211,8	– ¹	290,5	– ¹
Sonstige Verbindlichkeiten		83,2	– ¹	108,3	– ¹
Banken- und Finanzverpflichtungen		8,3	– ¹	7,8	– ¹
Total		1 307,8		1 415,1	
Total finanzielle Verbindlichkeiten		1 312,5		1 430,8	

1 Stufe 1 – Die Bewertung von identischen Finanzinstrumenten basiert auf kotierten Kursen für an aktiven Märkten kotierte Instrumente.

Stufe 2 – Die Bewertung von identischen Finanzinstrumenten basiert auf beobachtbaren Marktdaten ausser den unter Stufe 1 erwähnten kotierten Kursen.

Stufe 3 – Bewertungsmethoden mit nicht beobachtbaren Inputfaktoren.

Für die «Amortized Cost» Kategorien wird bis auf die Position Anleihen angenommen, dass der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

2 Exklusive Vorauszahlungen und Steuerforderungen.

8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat an der Sitzung vom 24. Juli 2023 zur Veröffentlichung genehmigt.

Bis zum 24. Juli 2023 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Anpassung der Buchwerte von Aktiven oder Passiven des Konzerns erforderlich machten oder zusätzlich offengelegt werden müssten.

Informationen

Termine

16. Januar 2024	Bekanntgabe Umsatz 2023
5. März 2024	Jahresabschluss 2023
18. April 2024	126. Ordentliche Generalversammlung
23. Juli 2024	Halbjahresbericht 2024

Investor Relations

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG
Seestrasse 204
CH-8802 Kilchberg
Telefon + 41 44 716 25 37
E-Mail: investors@lindt.com
www.lindt-spruengli.com

Media Relations

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG
Seestrasse 204
CH-8802 Kilchberg
Telefon + 41 44 716 22 33
E-Mail: media@lindt.com
www.lindt-spruengli.com

Aktienregister

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG
Aktienregister
c/o Nimbus AG
Postfach
CH-8866 Ziegelbrücke
Telefon + 41 55 617 37 37
Fax + 41 55 617 37 38
E-Mail: lindt@nimbus.ch

Zukunftsbezogene Stellungnahmen

Einige der im Halbjahresbericht geäusserten Stellungnahmen beruhen auf zukunftsbezogenen Annahmen. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon aus unterschiedlichen Gründen abweichen. Hierzu zählen unter anderem Faktoren wie allgemeine Wirtschaftsbedingungen, Schwankungen im Währungs- und Rohstoffsektor sowie regulatorische Entwicklungen. Vorausschauende Aussagen in diesem Bericht werden weder aktualisiert noch revidiert. Der Halbjahresbericht erscheint in Deutsch und Englisch, wobei die deutsche Textversion bindend ist.

©Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG, 25. Juli 2023

Impressum

Projektleitung: Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG, Gisela Heel, Kilchberg
Gestaltung, Produktion, Druck: NeidhartSchön AG, Zürich



LINDT & SPRÜNGLI

CHOCOLAFABRIKEN
LINDT & SPRÜNGLI AG
SEESTRASSE 204, 8802 KILCHBERG
SCHWEIZ

www.lindt-spruengli.com